

# Der Enzthäler.

## Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

### Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

26. Jahrgang.

Nr. 98. Neuenbürg, Dienstag, den 18. August 1868.

Der Enzthäler erscheint Dienstag, Donnerstag u. Samstag. — Preis halbjährlich im Bezirk 1 fl. 12 kr., auswärts 1 fl. 20 kr. einschl. Postaufschlags. — In Neuenbürg abonnirt man bei der Redaction, Auswärtige bei den Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 1/2 kr. Anzeigen, welche je Tags zuvor spätestens 10 Uhr übergeben sind, finden Aufnahme.

#### Amtliches.

Neuenbürg.

#### An die Ortsvorsteher.

Nachstehendes Formular eines Bürgerschafts-scheines für Soldaten, welche ins Ausland beurlaubt sein wollen, tritt an Stelle des unterm 13. Nov. 1854 Amtsbl. S. 367 bekannt gemachten. Die Ortsvorsteher haben sich hiernach zu achten.

Den 14. August 1868.

R. Oberamt.

Luz.

#### Bürgerschafts - Schein

für den Soldaten N. N. von N., Oberamts N. des Regiments . . . welcher Urlaub nach N. auf die Dauer von . . . nachgesucht hat, leisten wir N. von N., Oberamts N. N. von N., N.

durch gegenwärtige Urkunde in der Act Bürgerschaft, daß wir uns hiemit verbindlich machen, auf den Fall, daß N. N. wegen ungehorsamen Ausbleibens über den ihm bewilligten Urlaub, oder über die ihm etwa durch Einberufung bestimmte Zeit durch kriegsrechtlichen Spruch der Desertion für schuldig erkannt werden sollte, ohne Verzug die baare Summe von . . . als sofort verwirkte und nach Maßgabe des Art. 112 Abs. 4 des Kriegsdienstgesetzes vom 12. März 1868 dem Vereine zur Unterstützung der Wittwen und Waisen der Unteroffiziere des Armeekorps zufallende Caution an die Oberamtspflege unseres Oberamts einzuzahlen.

Wir entsagen zugleich der Rechtswohlthat der Theilung, so daß es dem Kriegsministerium frei steht, ob es uns Beide oder Einen von uns allein zur Einzahlung der ganzen Cautionssumme anhalten lassen will.

T. Vor- und Zunamen.

T.

Daß oben genannten Bürgen in unserer Gegenwart vorstehende Urkunde am nachbemerkten Tage unterschrieben haben und daß solche nach

deren uns bekamten Vermögensverhältnissen wohl im Stande sind, die übernommene Bürgerschaftsverbindlichkeit zu erfüllen, beurkunden hiemit

N. den . . .

Schultheiß und Gemeinderath.

Die Richtigkeit der Unterschriften des Schultheißen und Gemeinderaths beurkundet

N. den . . .

*f. K. 7. 699.* R. Oberamt.

(L. S.)

Neuenbürg.

#### Aufforderung.

Der laut Eintrags im Unterpfandsbuch zu Herrenalb Th. IV. Bl. 197 unterm 19. April 1842 von Hauptmann von Schraishuon gegen Frau Katharine Fuchs in Stuttgart und in Folge Cession die Pensionskasse der Buchdrucker und Schriftgießer in Stuttgart ausgestellte Pfandschein für ein Kapital von 4500 fl., welches in der Folge auf den Käufer der Pfandobjekte, Pfarrer M. Blum in Herrenalb, und von diesem auf den Wasserarzt Heinrich Kleinerz daselbst überging, ist verloren gegangen, die Schuld aber durch erneuerte Pfandbestellung Seitens des nunmehrigen Schuldners zc. Kleinerz getilgt worden.

Es ergeht daher an den etwaigen Inhaber des vermißten Pfandscheins hiermit die Aufforderung, binnen 30 Tagen von heute an, solchen vorzulegen und etwaige Ansprüche darauf geltend zu machen, widrigenfalls dessen Kraftloserklärung erfolgen würde.

So beschloßen im Königl. Oberamtsgericht den 15. August 1868.

G.-Akt.-B. Lemppenau, St.-B.

Revier Liebenzell.

#### Stammholz - Verkauf.

Am Mittwoch den 26. August

Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause in Liebenzell aus den Staatswaldungen: Steinichshau, Oberrn und Untern Badwald, Oberrn Monakamerberg, Tannberg, Maile und Rentschler:



5 Eichen mit 98 E. und 1674 Stück Nadelholz-, Lang- u. Klobholz mit 59255 E. Neuenbürg, den 14. August 1868.  
K. Forstamt.

Revier Schwann.

### Solz-Verkauf.

Am Mittwoch den 19. d. Mts.,  
Nachmittags 3 Uhr  
vom Haag 150 birkene Reifstänglen 10—15' lang, 10 Haufen gemischtes Reis, ferner vom Scheidholz Schlagraum taxirt zu 500 Stück Wellen.

Zusammenkunft beim Steinbruch im Haag.

Salmbach.

Da zu Lieferung von steinernen Brunnen-trögen kein annehmbares Dffert eingegangen ist, so findet am

Freitag den 21. August d. J.

Nachmittags 4 Uhr

eine wiederholte Affordsverhandlung Statt, wozu tüchtige Meister eingeladen werden.

Am 17. August 1868.

Schultheißenamt.  
Wagner.

Langensteinbach.

### Solzversteigerung.

Am Dienstag den 25. d. M.

Nachmittags 3 Uhr

versteigern wir im Nöfke zu Langenalb 88 Mafster erlenes Prügelholz aus dem Domänenwald Maifenbachwald. Ferner drei gestredete Leiterstangen.

Den 15. August 1868.

Großh. bad. Bezirksforstei.  
Mathes.

### Privatnachrichten.

Calw.

Den Herren Pflegern und Capitalisten, den verehrlichen Gemeinde- und Stiftungs-pflegern halte ich mich zum

### Ein- und Verkauf

von

### Staatsobligationen, Prämienloosen

z. bestens empfohlen und bin gerne bereit, in jeder Beziehung, insbesondere auch über stattgehabte Verloosungen Jedermann genaue Auskunft zu ertheilen.

Julius Stälin.

Comptoir in der Ledergasse.

Pforzheim.

### Ein Kellner

für Jahresstelle kann gleich eintreten.

H. Berg z. Nappen.

Herrenalb.

1900 fl. liegen gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat bei alt Sonnenwirth Greul.

Schwann.

160 fl. Pflugschaftsgeld werden gegen gesetzliche Sicherheit ausgeliehen durch  
Christof Fr. Faas.

Neuenbürg.

### Sen-Gras-Verkauf.

Im Steinbruch ca. 2 1/2 Morgen, bei der alten Fourniersäge ca. 1/4 Mrg., auf der Sensenfabrik ca. 1 1/2 Morgen, auf Schwarzloch 1 Morgen.

Zusammenkunft auf der Sensenfabrik

Dienstag Nachmittags 4 Uhr.

Fabrikverwaltung.

Fr. Loos.

Neuenbürg.

Einige Ovalöfen werden verkauft auf der

Sensenfabrik.

Neuenbürg.

3 Ovalsässer von 3 bis 4 Eimer sind feil. Wo sagt die Redaktion.

### Amerikanische Nähmaschinen,

der Singer Manufacturing Compagny.

New-York.

Die Agentur für Pforzheim habe ich dem Herrn C. Weil in Pforzheim mit heutigem Tage übertragen.

Frankfurt a. M., den 27. April 1868.

G. Reidlinger,

General-Agent für Süddeutschland.

Bezugnehmend auf Obiges erlaube ich mir einem geehrten Publikum von Pforzheim und Umgegend die vorzüglichen Original-Nähmaschinen der Singer Manufacturing Compagny in New-York, für Familien & Handwerker, in verschiedenen Größen, bestens zu empfehlen.

Ganz besonders mache ich auf die neue, geräuschlose

### Familien-Nähmaschine,

mit Doppelsteppstich, aufmerksam; dieselbe näht alle Stoffe, von Null bis zum dicksten Doublestoff oder Leder übergehend, ohne Veränderung der Nadel oder der Fadenspannung, egal schön, und ist versehen mit den besten Apparaten zum Säumen in allen Breiten, Faltennähen, Kränzeln, Bandaufnähen, Schnur ein- und Kordelannähen, sowie zum Bandedfassen, Soutachiren und Wattiren; alles dies ohne Fadenschlag.

Die Construction dieser vorzüglichen Maschine ist so einfach, daß die Handhabung derselben in einigen Stunden leicht erlernt werden kann. — Gründlicher Unterricht gratis.

Auch Nichtkäufer sind höflichst eingeladen, sich von den vorzüglichen Leistungen obiger Maschinen in meinem Lokale selbst zu überzeugen.

Lager in allen Sorten vorzüglichen Näh-materials, als Seide, baumwollene & leinene Faden, sowie amerik. Maschinen-Del & Nadeln.

E. Weil, am Markt.

Agentur für Pforzheim und Umgegend.

Donnerstag den 20. d. findet eine Ausstellung dieser Nähmaschinen im Gasthaus zum Bären in Neuenbürg statt, zu deren Besuch freundlich eingeladen wird.



P f o r z h e i m.

# Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein  
**Ellenwaaren-Geschäft**

in meinem Neubau Carl-Friedrich-Strasse D. 145.

**Chr. Erhardt.**

## Neueste Erfindung!

Die von Sr. Maj. dem Kaiser von Oesterreich laut Reskript Nr. <sup>18024</sup>/<sub>1908</sub> mit einem Patent bevorzugte  
auschl. priv.

## Politur-Composition

ist äußerst beachtenswerth für Tischler, Drechsler und Holzarbeiter zum Fertigpoliren von neuen Möbeln, und für Private u. zum Aufpoliren von alten und abgestandenen, oder solchen Möbeln, wo das Del hervortritt. — Durch diese Composition wird das zeitraubende und kostspielige Fertigpoliren von neuen Möbeln durch Spiritus gänzlich beseitigt, da durch Anwendung einiger Tropfen in wenigen Minuten ein Tisch oder Kasten fertig polirt ist, und kann bei einem mit dieser Composition polirten Gegenstand das Del nie hervortreten. Die Anwendung ist höchst einfach, das Resultat überraschend. Alte und abgestandene Möbel können durch einfaches Reiben mittelst eines befeuchteten Leinwandlappens überpolirt werden und erhalten einen Hochglanz, welcher durch das Poliren mit Spiritus nie erzielt werden kann. — Mit einem Fläschchen dieser Composition kann man ohne Beihülfe des Tischlers in einigen Stunden eine complete Zimmereinrichtung renoviren.

### Haupt-Versendungs-Depôt en-gros et en-détail bei Friedrich Müller,

kais. königl. Privilegiums-Inhaber,

in Wien, Gumpendorf, Hirchengasse Nr. 8,

wohin die schriftlichen Aufträge erbeten, und gegen Einsendung des Betrages (da bei Versendungen nach dem Auslande Postnachnahme nicht möglich ist) umgehend effectuirt werden.

Preis: 1 Flacon (mit Belehrung) 15 Sgr. — 1 Duß. 4 1/2 Zfl.

Weniger wie 2 Flacons können nicht versendet werden.

**Aviso!!!** Man bittet diese Annonce nicht unberücksichtigt zu lassen. Da bei richtiger Anwendung dieser Composition solche Vortheile erzielt werden, daß die bis jetzt übliche Art des Polirens bald ganz dieser neuen praktischen und billigen Erfindung weichen muß, so ersucht man das P. T. Publikum sich durch einen Probeversuch davon zu überzeugen, und weisen wir auf das veröffentlichte Zeugniß eines der ersten wissenschaftlichen Kapacitäten Deutschlands, sowie auf die Resultate, welche in Oesterreich durch die Politur-Composition erzielt wurden, hin.

Gleichzeitig wird auf die neu ermäßigten Fracht-Tarife aufmerksam gemacht, durch welche die Frachtspeisen bedeutend reduziert wurden. Es wird ersucht, bei brieflichen Bestellungen den Betrag gleich mitzusenden, da Versendungen nach dem Auslande pr. Postnachnahme oder Postvorschuß hier nicht angenommen werden.

**Zeugniß:** Sehr geehrter Herr! Vor einigen Tagen wurde mir eine Probe Ihrer Politur-Composition übergeben mit dem Ersuchen, selbe einer chemischen Analyse ihrer Bestandtheile zu unterziehen. Ich habe diese Probe einer genauen sowohl qualitativen als quantitativen Analyse unterworfen und deren zweckmäßige Zusammenfassung völlig für gut befunden u. c.

Ihr ergebenster

**Dr. Werner.**

Direktor des polytechnischen Institutes in Breslau.

## Die Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Breslau

mit einem Gewährleistungs-Kapital von 3 Millionen Thalern Preuß. Courant, hat mir eine Agentur für **Gräfenhausen und dessen Umgegend** übertragen, und empfehle ich mich zur Vermittlung von Versicherungen gegen Feuergefahr gegen feste, möglichst billig gestellte Prämien. Die Gesellschaft vergütet Schäden, die durch Feuer oder Blitzschlag, Ketten und Löschten entstehen, und gewährt bei mehrjährigen Versicherungen wesentliche Vortheile.

Prospekte und Antrags-Formulare können jederzeit gratis bei mir entgegen-  
genommen werden, und bin ich bei der Versicherungsnahme gerne bereit jede wünschens-  
werthe Auskunft zu ertheilen.

Gräfenhausen, den 12. August 1868.

**Gottfried Glauner, Gemeinderath.**



# Gulden 250,000,

(als Hauptgewinn der großen Geldverloosung.)

Die nächste Ziehung für diese garantirte große Geldverloosung findet am 1. September dieses Jahres statt.

Das Gesamt-Capital, welches hier zur Verloosung kommt, beträgt 120 Millionen 983,000 Gulden, eingetheilt in 20 Gewinne à fl. 250,000; 10 à fl. 220,000; 60 à fl. 200,000; 81 à fl. 150,000; 20 à fl. 50,000; 20 à fl. 25,000; 120 à fl. 20,000; bis zu fl. 135 niedrigster Gewinn. Um es einem Jeden zu ermöglichen sich an diesem Glücksspiel zu betheiligen, gebe ich Loose für eine jede einzelne Ziehung aus und kostet

- 1 ganzes Loos fl. 4. oder Thlr. 2. 9 Sgr.
- 3 ganze Loose fl. 11. oder " 6. 9 "
- 6 ganze Loose fl. 20. oder " 11. 13 "

Gefällige Aufträge werden gegen Baarsendung prompt besorgt, sowie jede zu wünschende Auskunft gratis ertheilt durch

das Handlungshaus  
**Job. Ph. Schütz** in Frankfurt a. M.

Neuenbürg.

## Fässer-Versteigerung.

Der Unterzeichnete verkauft am 24. d. M. als am Bartholomäus-Feiertag Nachmittags 2 Uhr Fässer von 3 Zmi bis 2 Eimer 12 Zmi haltend, und ein Güllenfaß.

Ferner einen guten einspännigen Wagen, einen Handfarrren, drei Wagenwagen, Ketten, Sotteisen, eine noch neue Wagenwende.

Gottfried Jäd.

## 25 fl. Belohnung

Demjenigen, welcher einen unberufenen Jägdler auf Birkenfelder Gemarkung dergestalt zur Anzeige bringt, daß derselbe gerichtlich bestraft wird. Von wem? sagt die Redaktion.

Jagdaußüber ist der Gemeindeförster.

## Radikale Heilung der Brüche.

Sofortige Linderung.

Neu erfundene anatomische Bruchbänder, welche in allen Fällen, wo alle anderen Bruchbänder unvernünftig sind, um alte umfangreiche oder eingeklemmte Brüche gänzlich, beständig und ohne Unbequemlichkeit zurückzuhalten, sie erprobtermaßen so zu heilen, als ob sie nie existirten, welches immer die täglichen Arbeiten des Kranken sein mögen. — Die große Ehrenmedaille, eine zweite goldene und 4 silberne, ein Erfindungspatent der französischen Regierung sind dem Erfinder, Herrn Helvig, zuerkannt worden. Zahlreiche Beweise radikaler Heilung stehen denjenigen Personen zur Verfügung, welche sich dessen zu versichern wünschen. Neue Unterleibsgürtel und Bandagen zur Heilung weiblicher Gebrechen (Vorfälle) stehen ebenfalls zur Verfügung.

Herr Helvig, Mitglied der Akademie von London und Paris ist

Samstag den 29. August in der alten Post in Neuenbürg,

Sonntag den 30. August im Hotel Reim in Wildbad

zu sprechen.

Enzklösterle.

**Asclepia**, einen sehr schönen, 3 Schuh hoch und breit und gerne blühend, hat zu verkaufen

R. Walbschütz Meßler.

## Announce.

Mein Laden befindet sich von heute an in der Bröginger-Strasse im Wigenmann'schen Hause.

F. Huber

aus Pforzheim.

Zhr Leute seid lustig! Das Hochleben der Arbeiter von Bernhart Günsche im Schiff ist gänzlich widerrufen. St. N.

## Kronik.

Deutschland.

— Mit dem Anschluß der beiden Mecklenburg und der Freistadt Lübeck an den Zollverein bildet nunmehr der Zollverein ein abgerundetes Gebiet, der seine Grenzlinie nicht mehr durch deutsche Lande zieht, sondern, außer an die Nord- und Ostsee, an Dänemark, Rußland, die österreichisch-ungarische Monarchie, die Schweiz, Frankreich, Belgien und die Niederlande grenzt. Er umschließt eine Ländergruppe mit einer Einwohnerzahl von 38,730,000 Seelen in runder Summe, wovon nach der neuesten Zählung (1867) 29,953,658 Seelen der Zollabrechnungsbevölkerung auf die Staaten des norddeutschen Bundes kommen. Von den neu eingetretenen Gebietsstheilen zählt Lauenburg 49,913, Mecklenburg-Schwerin 560,586, Mecklenburg-Strelitz 98,698, Lübeck 49,085 Seelen Zollabrechnungsbevölkerung.

Frankfurter Course vom 13. August Geldsorten.	
Viskolen	9 fl. 46 — 48 fr.
Friedrichsdor	9 fl. 58½ — 59½ fr.
Dulaten	5 fl. 37 — 39 fr.
20-Frankenstücke	9 fl. 29½ — 30½ fr.
Englische Sovereigns	11 fl. 54 — 58 fr.
Preussische Kassenscheine	1 fl. 44⅞ — 45⅞ fr.

Dem letzten Blatte wurde eine Beilage nachgeschendet.

Redaktion, Druck und Verlag von Jak. Neef in Neuenbürg.